

## **Sitzungsvorlage**

Sachbearbeiter:	Marco Eberle	Az:	149.01
Vorlagen Nr.:	BAU/043/2023	Vorlage erstellt am:	23.10.2023
<b>Gremium:</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>13.11.2023</b>
		<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>

### **TOP 1**

#### **Starkregenrisikomanagement (SRRM) des Landkreises Rastatt hier: Vorstellung kommunales Handlungskonzept**

##### **Anlagen:**

Handlungskonzept

Präsentation

Übersicht der Maßnahmen

##### **Sachverhalt:**

Der Landkreis Rastatt und die Stadt Baden-Baden waren in den vergangenen Jahren, Hügelsheim zuletzt am 23.06.2021, wiederholt von Starkregenereignissen betroffen, die zu Schäden an Gebäuden und Infrastruktur geführt haben. Bei Starkregen kann z.B. sogenanntes wild abfließendes Wasser (Hangwasser o.ä.) zu massiven Überflutungen führen. Da Starkregenereignisse eine sehr kurze Vorwarnzeit haben und der Bevölkerung in der Regel sehr wenig Zeit bleibt, sich auf ein solches Ereignis vorzubereiten, ist es umso wichtiger Vorsorge zu treffen.

Daher haben sich alle Kommunen des Landkreises Rastatt und die Stadt Baden-Baden auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweck, die Grundlagen des Starkregenrisikomanagements zu ermitteln, zu einer Kooperation zusammengeschlossen. Die Arbeiten sind gemäß dem Leitfaden "Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg" (2016) und den darin vorgegebenen methodischen Standards durchgeführt worden.

Das Gesamtgebiet des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden wurde zur Bewertung der starkregenbedingten Überflutungsgefahren und -risiken in acht Kommunengruppen aufgegliedert. Dabei bildet der Bereich rund um die Gemeinden Iffezheim, Hügelsheim, Sinzheim zusammen eine Kommunengruppe. Diese Kommunengruppe wurde von der Firma geomer bearbeitet und die fachliche Projektbearbeitung ist bereits abgeschlossen. Ausstehend sind im Rahmen des Projektes noch die Bürgerinformationsveranstaltungen, die voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres stattfinden werden.

Die Projektbearbeitung bestand aus drei Phasen: die hydraulische Gefährdungsanalyse, die Risikoanalyse und das Handlungskonzept. Ziel der hydraulischen Gefährdungsanalyse war es, Starkregengefahrenkarten für drei Szenarien zu erstellen: ein seltenes (SEL), ein außergewöhnliches (AUS) und ein extremes (EXT) Abflussereignis. Die Gefahrenkarten sollen die, bei diesen Szenarien zu erwartenden, Abflussverhältnisse und Überflutungszustände darstellen. Insbesondere sollen sie, die in besonderem Maße von Überflutungen betroffenen Bereiche, aufzeigen. Die Risikoanalyse zielt darauf ab, die besonders risikobehafteten, öffentlichen Objekte und Anlagen zu identifizieren sowie die

bestehenden Überflutungsrisiken zu bewerten und zu priorisieren. Hierzu wurden die Gefahrenkarten gezielt ausgewertet, eine Ermittlung und Bewertung kritischer Objekte sowie Bereiche durchgeführt und Risikosteckbriefe für die Risikoobjekte erstellt, welche besonders von Überflutungen betroffen sind. Das kommunale Handlungskonzept in Hügelsheim wurde gemeinsam mit dem Projektteam des Landratsamtes, der Verwaltung, dem Bauhof und der Feuerwehr entwickelt und beschreibt verschiedene Handlungsfelder und Maßnahmen zur Risikominimierung.

Mit einer Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen ist eine Verringerung der bestehenden Risiken möglich. Das vorliegende Handlungskonzept bietet dazu verschiedene Vorschläge, mit denen die aktuelle Situation verbessert werden kann.

Das Projektteam wird das Handlungskonzept am Sitzungsabend persönlich vorstellen und für Fragen des Gemeinderats zur Verfügung stehen.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse des Starkregenrisikomanagements (SRRM) zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt das Handlungskonzept des Starkregenrisikomanagements für die Gemeinde Hügelsheim und beauftragt die Verwaltung ggf. erforderliche Maßnahmen sukzessive umzusetzen.

<b>Beratungsergebnis:</b>						
<b>einstimmig</b>	<b>mit Stimmenmehrheit</b>	<b>Anzahl JA</b>	<b>Anzahl NEIN</b>	<b>Anzahl Enthaltungen</b>	<b>laut Beschlussvorschlag</b>	<b>Abweichender Beschlussvorschlag</b>